ORIGINAL

BEBAUUNGSPLAN NR. N 2

„ PAPPELWEG "- 1. VEREINFACHTE ÄNDERUNG

GEMARKUNG BECKUM STADT

FLUR 322 und 323 MASSTAB 1 : 1000

Maßstab 1:1000
Vergr von " 1:2000

Ausgefertigt Beckum den 11. März 1965

Der Oberkreisdirektor
Katasteramt.
Im Auftrag

ÄNDERUNGEN AUFGRUND VORGEBRACHTER BEDENKEN UND ANREGUNGEN LAUT RATSBESCHLUSS VOM 24.10.1966

1. FESTSETZUNGEN:

ERMÄCHTIGUNGSGRUNDLAGEN:
§§ 4 UND 28 DER GEMEINDEORDNUNG VOM 28.10.52 IN DER FASSUNG DES GESETZES V. 9. 6. 54
§§ 2,8,10,12 UND 30 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.60 (BGBL. I S. 341)

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- BAULINIE, BAUGRENZE
- II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (ALS HÖCHSTGRENZE)
- II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (ZWINGEND)
- o OFFENE BAUWEISE, g GESCHLOSSENE BAUWEISE
- 0,3 GRUNDFLÄCHENZAHL
- 0,6 GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- WR REINES WOHNGEBIET, MI MISCHGEBIET, WA ALLGEM. WOHNGEBIET
- GGa GEMEINSCHAFTSGARAGEN, G GARAGE,
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
- VORHANDENE ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE
- GEPLANTE ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE
- PRIVATE VERKEHRSFLÄCHE
- PRIVATE GRÜNFLÄCHE } NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
- ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE
- UMFORMERSTATION, ·—·—·10-KV-KABEL
- LANDW. GEN. FLÄCHE, GEMEINBEDARFSFLÄCHE

2. GESTALTUNG:
GEM. § 9(2) B BAU G, § 103 BAU O NW, § 4 DER ERSTEN DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG ZUM B BAU G

- BEBAUUNGSVORSCHLAG FÜR GEPL. HÄUSER MIT FIRSTRICHTUNG
  LAGE UND AUSRICHTUNG DER BAUKÖRPER HABEN SICH NACH DEM BEBAUUNGSPLAN ZU RICHTEN.
- 25-30° VORGESCHRIEBENE DACHNEIGUNG, z.B. 25° BIS 30°
  HÄUSER SOLLEN ALS PUTZBAUTEN AUSGEFÜHRT WERDEN. AUSNAHMEN SIND GEM. § 86 UND 1o3 ABS. 4 BAU O NW IM EINVERNEHMEN ZWISCHEN DEM RAT DER GEMEINDE UND DER BAUGENEHMIGUNGSBEHÖRDE MÖGLICH. GESTALTUNG DER AUSSENANLAGEN GEM. GRÜNFLÄCHENPLAN NR G154

3. SONSTIGES

- VORHANDENE GEBÄUDE
- VORHANDENE FLURSTÜCKSGRENZE
- GEPLANTE FLURSTÜCKSGRENZE

0 10 20 30 40 50 m 100m 200m

MASSTAB 1: 1000

SIEHE (1. ÄNDERUNG)

Fl. 322

Fl. 323

Gebühren 88,- DM
Gebührenbuch Nr 267 165
Kontroll-Nr. 35

LEGENDE: (1. VEREINFACHTE ÄNDERUNG)

Für Baulinien, Baugrenzen und andere Begrenzungslinien, die zahlenmäßig nicht festgelegt sind, ist die zeichnerische Darstellung des Planes maßgebend.

BESTAND:

- vorhandene Flurgrenze
- vorhandene Flurstücksgrenze
- 143 Flurstücksnummer
- vorhandene Wohngebäude mit und ohne Hausnummer
- vorhandene Wirtschaftsgebäude

Festsetzungen gem. § 9 (1) BauGB für den Bereich der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. N 2 - Pappelweg -

- Grenze der räumlichen Geltungsbereiche des Bebauungsplanes
- Straßenbegrenzungslinie
- Baugrenze
- Sichtdreiecke, Bewuchs maximal 70 cm über Straßenoberkante
- Straßenverkehrsfläche
- MI Überbaubare Fläche MI = Mischgebiet § 6 BauNVO
- II Zahl der Vollgeschosse (2-geschossig, Höchstgrenze)
- O offene Bauweise
- 03 Grundflächenzahl bei zweigeschossigen Gebäuden
- 06 Geschoßflächenzahl bei zweigeschossigen Gebäuden

Art der baulichen Nutzung — Grundflächenzahl — Vollgeschosse — Bauweise — Geschossflächenzahl

NACHRICHTLICHE DARSTELLUNG:

- vorhandene Umformerstationen
- vorhandenes 10 KV-Kabel
- vorhandene Wasserversorgungsleitung DN 300
- vorhandene Gasleitung

Rechtsgrundlagen:
..1.. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. N 2 Pappelweg

1) §§ 2, 9, 10, 11, 12, 13 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. Dezember 1986 (BGBl I S. 2253)

2) Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.1977 (BGBl I S. 1763), zuletzt geändert durch die dritte Verordnung zur Änderung der BauNVO vom 19.12.1986 (BGBl I S. 2665)

3) Planzeichenverordnung 1981 (PlanzV 81) vom 30.07.1981 (BGBl I S. 833)

5) §§ 4, 28 (1) Gemeindeordnung für das Land NW (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.08.1984 (GV NW S. 475/SGV NW 2023)

(1) Der Rat der Stadt Beckum hat am 21.3.1989 die ..1.. vereinfachte Änderung des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. N 2 PAPPELWEG gem. § 13 BauGB i. d. F. der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl I S. 2253) beschlossen.

Beckum, den 7.8.1989
Bürgermeister

(2) Der Rat der Stadt Beckum hat am 21.3.1989 den Änderungsentwurf zu dieser ..1.. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. N 2 PAPPELWEG beschlossen.

Beckum, den 7.8.198
Bürgermeister

(3) Mit Schreiben vom 14.11.1988 sind die Betroffenen um ihre Zustimmung gebeten worden, wobei Ihnen der Änderungsentwurf ausgehändigt wurde.

Beckum, den 7.8.1989
STADT BECKUM
Der Stadtdirektor
I. V.
(Dipl. Ing. Köster)
Techn. Beigeordneter

(4) Der Rat der Stadt Beckum hat am 20.6.1989 die ..1.. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes gem. § 10 BauGB i. d. F. der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl I S. 2253) als Satzung beschlossen.

Beckum, den 7.8.1989
Bürgermeister

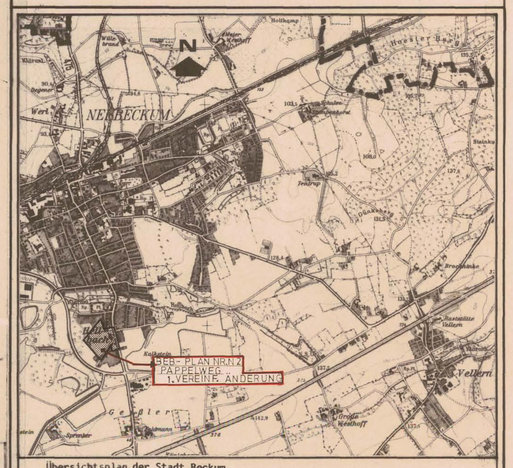
(5) Gegen die ..1.. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. N 2 PAPPELWEG ist gemäß § 11 Abs. 3 Satz BauGB i. d. F. der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl I S. 2253) mit Verfügung vom keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend gemacht worden.

Münster, den
Der Regierungspräsident
Im Auftrage:

(6) Der Satzungsbeschluß vom 20.6.1989 ist am 21.7.1989 ortsüblich bekanntgemacht worden. Mit der Bekanntmachung nach § 12 BauGB ist die ..1.. vereinfachte Änderung rechtsverbindlich geworden, da keine Bedenken und Anregungen eingegangen sind.

Beckum, den 7.8.1989
STADT BECKUM
Der Stadtdirektor
I. V.
(Dipl. Ing. Köster)
Techn. Beigeordneter

STADT BECKUM



Übersichtsplan der Stadt Beckum

Hergestellt aus der Topographischen Karte - M. 1 : 25.000 - und herausgegeben durch das Landesvermessungsamt Nordrhein-Westfalen.
Mit Genehmigung des Landesvermessungsamtes Nordrhein-Westfalen vom 11.12.1985 - Kontrollnummer 678/85 - vervielfältigt durch die Stadt Beckum.

BECKUM KIRCHSPIEL
AM PAPPELWEG
1:1000
19 1165
20/82

BEBAUUNGSPLAN NR. N 2
"PAPPELWEG" - 1. vereinfachte Änderung
IM SINNE DES § 30 BauGB

Maßstab: 1: 1000

Rechtsverb seit: 21.7.1989
Geandert :
Gezeichnet : 12.12.1988

AUFGESTELLT: STADTPLANUNGSAMT BECKUM, 12. 12. 1988

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE DARSTELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES DES PLANGEBIETES RICHTIG IST.
DEN 21. APR. 1966

DER RAT DER GEMEINDE BECKUM KIRCHSPIEL HAT AM 1. 65 GEM. § 2(1) DES BUNDESBAUGESETZES V. 23. 6. 1960 (BGBL I SEITE 341) DIE AUFSTELLUNG DIESES BEBAUUNGSPLANES BESCHLOSSEN.
BECKUM, DEN 15. JANUAR 1965
GEZ. BÖRGER AMTSDIREKTOR — GEZ. SPRENKER BÜRGERMEISTER
GEZ. KISSENKÖTTER SCHRIFTFÜHRER
(LS)

DER RAT DER GEMEINDE BECKUM KIRCHSPIEL HAT AM 20.4.66 GEM. § 2(6) DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DIESES BEBAUUNGSPLANENTWURFES BESCHLOSSEN.
BECKUM, DEN 22 APRIL 1966
GEZ. BÖRGER AMTSDIREKTOR — GEZ. SPRENKER BÜRGERMEISTER
GEZ. WENNING SCHRIFTFÜHRER
(LS)

DIESER BEBAUUNGSPLAN HAT IM ENTWURF EINSCHL. BEGRÜNDUNG GEM. § 2(6) B BAU G IN DER ZEIT VOM 24.5.66 BIS 23.6.66 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.
BECKUM, DEN 24. JUNI 1966
(LS) GEZ. BÖRGER AMTSDIREKTOR

DER RAT DER GEMEINDE BECKUM KIRCHSPIEL HAT AM 24.10.66 ÜBER DIE EINGEGANGENEN BEDENKEN UND ANREGUNGEN BESCHLOSSEN.
BECKUM, DEN 25. OKTOBER 1966
GEZ. BÖRGER AMTSDIREKTOR — GEZ. GERTHEINRICH STELLV. BÜRGERMEISTER
GEZ. WENNING SCHRIFTFÜHRER
(LS)

DER RAT DER GEMEINDE BECKUM KIRCHSPIEL HAT AM 24.10.66 DIESEN BEBAUUNGSPLAN GEM. § 10 B BAU G ALS SATZUNG BESCHLOSSEN
BECKUM, DEN 25. OKTOBER 1966
GEZ. BÖRGER AMTSDIREKTOR — GEZ. GERTHEINRICH STELLV. BÜRGERMEISTER
GEZ. WENNING SCHRIFTFÜHRER
(LS)

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEM. § 11 B BAU G MIT VERFÜGUNG AZ.: 34.3.a 5203 VOM 17.5.67 GENEHMIGT WORDEN
MÜNSTER DEN 17. MAI 1967
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
(LS) IN VERTRETUNG GEZ. GÜLDENPFENNIG

DIESER MIT VERFÜGUNG DES HERRN REGIERUNGSPRÄSIDENTEN AZ. 34.3.a 5203 AM 17.5.1967 GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN LIEGT MIT BEGRÜNDUNG GEM. § 12 B BAU G AB ÖFFENTLICH AUS. MIT DER ORTSÜBLICHEN BEKANNTMACHUNG VOM 1.6.67 ÜBER SEINE GENEHMIGUNG SOWIE ORT UND ZEIT SEINER AUSLEGUNG IST DIESER BEBAUUNGSPLAN RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN.
BECKUM, DEN 5. JUNI 1967
(LS) DER AMTSDIREKTOR
GEZ. BÖRGER